

**Betreff:** AW: 22.3941

**Von:** Balmer Bettina PARL <bettina.balmer@parl.ch>

**Datum:** 04.06.2024, 16:51

**An:** Tom und Jacqueline Gerber <tj.gerber@specialgame.ch>

Sehr geehrte Frau Gerber, sehr geehrter Herr Gerber,

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Es ist eine Sache, die LongCOVID und PostVAC Patienten ernst zu nehmen und durch Impfung/Erkrankung leidenden Personen helfen zu wollen, aber etwas anderes, Statistiken durch eine externe Expertengruppe erneut zu prüfen, die bereits gemacht worden sind, siehe dazu auch die Antwort des Bundesrates auf die Motion:

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20223941>

Seien Sie versichert, dass ich das Problem und Spätfolgen rund um COVID19 ernst nehme und mich auch engagiere, wenn Personen hierbei durch die Maschen fallen, siehe auch mein kantonsrätlicher Vorstoss: <https://www.zh.ch/de/politik-staat/gesetze-beschluesse/beschluesse-des-regierungsrates/rrb/regierungsratsbeschluss-1243-2023.html>

Mit freundlichen Grüssen

Bettina Balmer

**Dr. med. Bettina Balmer**

Fachärztin für Kinderchirurgie FMH

Nationalrätin (FDP)

Susenbergstrasse 176

8044 Zürich



Mobile: [+41 77 431 56 52](tel:+41774315652)

Mail: [bettina.balmer@parl.ch](mailto:bettina.balmer@parl.ch)

---

**Von:** Tom und Jacqueline Gerber <tj.gerber@specialgame.ch>

**Gesendet:** Dienstag, 4. Juni 2024 11:44

**An:** Balmer Bettina PARL <bettina.balmer@parl.ch>

**Betreff:** 22.3941

Sehr geehrte Frau Balmer,

Im Abstimmungsprotokoll Geschäft Nr. 22.3941 haben Sie verhindert, dass die rekordhohe Übersterblichkeit seit dem Jahr 2022 (also seit der „Covidimpfung“) untersucht wird.

Wie nun immer mehr zum Vorschein kommt, auch durch die [entschwärzten RKI-Dokumente](#), dass viele Massnahmen unverhältnismässig, ja sogar schädlich waren.

Es ist daher unverständlich, weshalb Sie eine Untersuchung verhindern, anstatt den Willen zu zeigen, das Geschehene aufzuarbeiten.

Es sind viele Menschen seit der „Covidimpfung“ geschädigt oder sogar daran verstorben.

Diese Menschen können Ihnen doch nicht einfach egal sein, Sie tragen Verantwortung als Politiker!

Diese Menschen haben der Politik vertraut, und haben es mit ihrer Gesundheit, ja sogar mit dem Leben bezahlt.

Bitte nehmen Sie Stellung, warum Sie eine solch wichtige Untersuchung verhindert haben.

Wir erinnern Sie daran dass Sie als gewählte Politiker Verantwortung für die Schweiz und die Schweizerinnen und Schweizer haben.

Freundliche Grüsse,

Tom und Jacqueline Gerber